



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk und Fernsehen

Datum: 22.10.2012

Seite 1

Terminhinweis

Pressereferat

Dienstag, 23. Oktober 2012, 11.00 Uhr

**Minister Schneider spricht auf
der WDR-Konferenz „Vielfalt gestalten“
„Interkulturelle Vielfalt öffentlicher
und öffentlich-rechtlicher Institutionen
ist eine Zukunftsaufgabe“**

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dienstgebäude und
Lieferanschrift für die
Abteilungen:

anlässlich der WDR-Konferenz „Vielfalt gestalten“ spricht Integrationsminister Guntram Schneider am morgigen Dienstag über die Notwendigkeit, öffentliche und öffentlich-rechtliche Institutionen interkulturell zu öffnen.

Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mais.nrw.de
www.mais.nrw.de

Hintergrund: Die nordrhein-westfälische Landesregierung hat sich mit dem vor wenigen Monaten in Kraft getretenen Teilhabe- und Integrationsgesetz selbst verpflichtet, den Anteil von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern z.B. mittels des anonymisierten Bewerbungsverfahrens zu erhöhen. Derzeit sind 12 Prozent der Beschäftigten der Landesregierung Migrantinnen und Migranten. Der Anteil in der Bevölkerung liegt in NRW bei knapp 25 Prozent.

Im Nationalen Integrationsplan der Bundesregierung verpflichten sich auch die Medien mehr Journalistinnen und Journalisten mit Migrationshintergrund zu beschäftigen und interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 719, 725
Haltestelle: Polizeipräsidium

Darüber wird der Minister am Mittag auch in einer Podiumsdiskussion u. a. mit der WDR-Redakteurin Sonia Mikich diskutieren.

Die Veranstaltung mit dem Minister findet im Großen Sendesaal des Westdeutschen Rundfunks statt: Appellhofplatz1, 50668 Köln.

Über Ihre Berichterstattung freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniela Milutin